Hand-Atlas der Erde und des Himmels.

[17323.] Heute haben wir als Fortsetzung versandt:

Hand-Atlas der Erde und des Himmels. Lieferung 17. 18. Pleniglob der Erde. Die Asiatische Türkei. Preis jeder Lieferung 10 Ng ordinair.

In diesem Jahre werden noch 4 Lieferungen ausgegeben werden. Wir empfehlen dieses wahrhaft schöne Unternehmen besonders zur Weihnachtszeit Ihrer thätigsten freundlichen Verwendung.

Weimar, 31. Octbr. 1857.

Das Geographische Institut

des

Landes-Industrie Comptoirs.

[17324.] In meinem Berlage erfcheint:

Beilige Schrift

Alten und Reuen Testaments.

Ueberfest

Dr. M. W. f. de Wette.

Bierte berichtigte Auflage. In 5 zweimonatlichen Lieferungen. Preis pr. Efg. auf Druckpapier 15 Rel ober 48 fr. Auf Belinpapier 20 Rel ober 1 fl. 6 fr.

Die bereits in 3 starken Auflagen verbreistete be Wette'sche Bibelübersegung wird in dieser neuen, durch deutlicheren Druck und schosneres Papier sich empsehlenden Ausgabe nasmentlich bei Geistlichen und Studirenden zahlsreiche Abnehmer sinden, und daher Ihre Berzwendung keine vergebliche sein. Trog des bilsligen Substriptionspreises bewillige ich Ihnen bei 12 fest bestellten Exemplaren ein Freiseremplar. Die erste Lieferung und die Subsscriptionss Einladung wurden heute versendet, Mehrbedarf wollen Sie gefälligst verlangen.

Bon der britten Auflage ift noch eine geringe Anzahl von Gremplaren auf Belinpapier vorräthig, die ich zum Preise von 12/3 of ober 2 fl. 36 fr. netto ablasse.

3. C. B. Mohr in Beidelberg.

[17325.] Bei Ludwig Ronne in Annaberg

Weltgeschichte in Biographien für höhere Schulen.

Herausgegeben von

Dr. 28. Spieß und Bruno Berlet, orbentlichen Bebrern an ber Realichnie in Annaberg,

1. Eursus, für einen 1 jährigen Eursus in einer unteren Classe berechnet. 3 weite verbefferte Auflage.

22 Rg orb. - 16 Rg netto.

Leufchel, K. T., Wörterschaß für Bolksschulen. — Bugleich übersichtlich geordneter Leitfaden beim Unterricht in der deutschen Rechtschreibung und vergleichendes Handwörterbuch für Schüler. 6 Ng. mit 4. [17326.] Bitte à Cond. zu verlangen: Disputatio de carmine Jacobi Gen. XLIX scripsit J. P. N. Land, 20 Sgg netto.

Diefe Differtation ift unverlangt an Ries mand gefandt.

Rotterbam, 25. Rovember 1857.

Adolf Baedefer. (Otto Petri.)

Baar mit 66%% und 11/10. [17327.] Concurrenz halber habe ich mich ent-

Alethfessel's Lieder- u. Commersbuch. Sammlung von 119 der beliebteften Bolfs=, Baterlands=, Kriegs= u. Studentenlieder für Gefang und Pianoforte.

5. Auflage.

den herren Sortimentern gu 10 Syl baar gu offeriren.

Dem Publicum gegenüber bleibt ber Labenpreis von 1 .f.

hamburg, im November 1857. G. 28. Riemeyer.

Künftigerscheinende Bücher u. f. w.

die Aufbereitung

Vollständige Anleitung zur Bergbaukunst

XII. Abtheilung.

In der ersten Woche des künftigen Monates bringe ich zur Versendung:

Die Aufbereitung

M. F. Gaetzschmann,

Professor der Bergbaukunst an der Königl. Sächs. Bergacademie zu Freiberg.

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten und lithographirten Tafeln.

1. Lieferung.

gr. 8. Satinirtes Velinpapier. Elegant geheftet.

Es bildet dieser Band, dessen einzelne Lieferungen möglichst rasch hintereinander erscheinen sollen, die zwölfte Abtheilung des Werkes

Vollständige Anleitung zur Bergbaukunst, ist aber auch zugleich als ein für sich bestehendes Ganzes zu betrachten.

Die bis jetzt erschienenen zwei Abtheilungen des Gesammtwerkes — die "Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien" als I. und die "Gewinnungslehre" als III. — haben im In- und Auslande die grösste Anerkennung gefunden, und ich halte mich überzeugt, dass die eben erscheinende "die Aufbereitung" gleich günstig aufgenommen werden wird. Ich bitte Sie, die erste Lieferung derselben zunächst allen Ihren Abnehmern von "Vollständige Anleitung zur Bergbaukunst I." (Auf- und Untersuchung von Lagerstätten nutzbarer Mineralien) zur Fortsetzung zu übersenden, von denen solche

fast durchgängig gekauft werden wird. Alsdann wollen Sie aber auch diese Lieferung als die erste eines durchaus selbstständigen Werkes anschen und dieselbe allen

Bergleuten, Bergwerksbesitzern, den Lehrern an montanistischen Anstalten wie Berghau Studirenden, ingleichen auch allen Hüttenleuten

Ihres Wirkungskreises zur Ansicht mittheilen. Sie werden unter den Letztern für diese Abtheilung des Gesammtwerkes ebenfalls zahlreiche Käufer finden, da die Lehre von der Aufbereitung ebenso wichtig für den Hüttenmann, wie für den Bergmann ist. Es bietet sich Ihnen demnach für diese Abtheilung gegenüber den frühern ein um das Doppelte grösseres Absatzfeld.

Indem ich Sie bitte, diesem in theoretischer wie in praktischer Beziehung gleich
ausgezeichneten Werk des rühmlichst bekannten Herrn Verfassers Ihre beste Verwendung
zu widmen, bemerke ich, dass durch das Erscheinen desselben in der That eine wesentliche Lücke in der Literatur des Bergbaues
ausgefüllt wird, denn seit beinahe dreissig
Jahren ist kein selbstständiges Werk über die
Lehre von der Aufbereitung erschienen.

Schliesslich halte ich mich noch für verpflichtet, Sie darauf aufmerksam zu machen, dass, um den vielfachen gegen den Herrn Verfasser ausgesprochenen Wünschen nachzukommen, die Abtheilungen von dem Werke "Vollständige Anleitung zur Bergbaukunst" nicht in der Reihenfolge, sondern nach vorliegendem Bedürfniss erscheinen werden.

Ich bitte zu verlangen. Freiberg, 23. November 1857. Buchhandlung J. G. Engelhardt. (Bernbard Thierbach.)

Tunner, das Eisenhüttenwesen in Schweden.

[17329.] In den nächsten Tagen kommt zur Versendung:

Das

Eisenhüttenwesen in Schweden.

Beleuchtet

nach einer Bereisung der vorzüglichern Eisenwerke daselbst im Jahre 1857

D Tunner

K. K. Sectionsrath, Director der K. K. Montan-Lehr-

Mit in den Text eingedruckten Holzschnitten

gr. 8. Satinirtes Velinpapier. Eleg. geheftet.

Preis 1 \$5 Ng.

Für die Gediegenheit der vorstehend genannten Schrift bürgt der berühmte Name des Herrn Verfassers. Sie ist für alle Eisenhüttenleute und specieil für die Hütten mit Holzkohlenbetrieb von höchster Wichtigkeit.

Die geehrten Handlungen, welche wählen, bitte ich um schleunigste Angabe des ungefähren Bedarfs.

Buchhandlung J. G. Engelhardt.
(Bernhard Thierbach.)